

Biotopname Borstgrasrasen 400 m NW Triepkendorf								TK10 0 6 0 8 - 2 1 2 - 4 0 0 1				Biotop-Nr.			
								Anschluß in TK 							
Standort / Geologie Flachhang / Übergang Grundmoräne-Sander															
Naturraum Kuppiges Tollensegebiet mit Werder 3 2 0								Film-Nr. Luftbild-Nr. 2 4 2 - 0 1 0 6				Bild-Nr.			
Landkreis / Kreisfreie Stadt Mecklenburg-Strelitz				Gemeinde / Stadt Feldberger Seenlandschaft				Größe in ha Länge in m min. Breite in m max. Breite in m				0 3 9 3			
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 19549								1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil							
Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V ☒				NLP ☐ FND ☐ NSG ☐ LSG 1 ☐ ND ☐ GLB ☐				NP 1 ☐ FiB ☐ BR ☐ FFH-Geb. ☐ FnB ☐ Wald-Totalreservat ☐							
		Hauptcod.		Nebencode								Überlagerungscode			
Code		T Z B													
%		1 0 0													
Vegetationseinheiten Rotstraußgras-Borstgras-Rasen															
Habitate + Strukturen															
D G S D H F															
Beschreibung / Besonderheiten Ein kleiner Borstgrasrasen befindet sich 400 m NW von Triepkendorf am Rand einer ausgedehnten Grünlandniederung auf einem leicht nach W exponierten Flachhang. Es handelt sich um den aufgelassenen Saum eines Kiefern-Feldgehölzes mit Lesestein-Ansammlung und größeren Geschiebeblöcken, welche auch im Biotop zahlreich vorhanden sind. Auf frischem, steinreichem Sandboden ist ein moosreicher Borstgrasbestand mit Rotstraußgras, Rauhlattschwengel und Kleinem Habichtskraut angesiedelt. Auf der Seite des Gehölzes sind Kiefern vertreten, am Übergang zu einer Brache im Westen treten Landreitgras und Rainfarn auf. Der Borstgrasrasen ist umgeben von dem Gehölz, einer Brache und extensiv genutztem Grünland.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand ☒ seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum								vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion							
Gefährdung															
Y L S								keine Gefährdung ☐							
Empfehlung															
Z M B															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.															
				0		6		0		8		-		2		1		2		-		4		0		0		1	
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition													
k g				k g				k g				k g				k g													
☐ ☐ Torf, wenig gestört				☐ ☐ dystroph				☐ ☐ trocken				☐ ☐ eben				☐ ☐ N													
☐ ☐ Torf, degradiert				☐ ☐ oligotroph				☐ ☐ mäßig trocken				☐ ☐ wellig				☐ ☐ NO													
☐ ☐ Antorf				☐ ☐ g mesotroph				☐ ☐ wechselfeucht				☐ ☐ kuppig				☐ ☐ O													
☐ ☐ g Sand				☐ ☐ eutroph				☐ ☐ g frisch				☐ ☐ düinig				☐ ☐ SO													
☐ ☐ k Kies / Steine				☐ ☐ poly- / hypertroph				☐ ☐ feucht				☐ ☐ Berg / Rücken				☐ ☐ S													
☐ ☐ Lehm								☐ ☐ sehr feucht				☐ ☐ Riedel				☐ ☐ SW													
☐ ☐ Ton								☐ ☐ naß				☐ ☐ g Flachhang <= 9°				☐ ☐ g W													
☐ ☐ Halbkalk / Kalk								☐ ☐ offenes Wasser				☐ ☐ Steilhang > 9°				☐ ☐ NW													
☐ ☐ Schlamm / Faulschlamm												☐ ☐ Nische																	
								☐ ☐ quellig				☐ ☐ Senke / Strecksenke																	
☐ ☐ gestörter Boden												☐ ☐ Kerbtal																	
												☐ ☐ Sohlental																	
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																													
Nutzungsintensität																Umgebung													
k g								k g								k g								k g					
☐ ☐ intensiv								☐ ☐ Fischerei								☐ ☐ Acker / Gartenbau								☐ ☐ Fließgewässer					
☐ ☐ extensiv								☐ ☐ Angeln								☐ ☐ Ackerbrache								☐ ☐ Stillgewässer					
☐ ☐ g aufgelassen								☐ ☐ Erholung								☐ ☐ Grünland. intensiv								☐ ☐ Trockenbiotop					
☐ ☐ keine Nutzung								☐ ☐ Kleingartenbau								☐ ☐ Grünland, extensiv								☐ ☐ Grünanlage / Kleingarten					
								☐ ☐ Erwerbsgartenbau								☐ ☐ k Laub- / Mischwald								☐ ☐ Weg					
								☐ ☐ Ferienhäuser								☐ ☐ Nadelwald								☐ ☐ Straße, Parkplatz					
								☐ ☐ Bodenentnahme								☐ ☐ Feuchtwald / -gebüsch								☐ ☐ Bahnanlage					
Nutzungsart																☐ ☐ g Gehölz								☐ ☐ Gewerbe / Industrie					
k g																☐ ☐ Röhricht / Feuchtrache								☐ ☐ Silo / Stallanlage					
☐ ☐ Acker								☐ ☐ Ver- / Entsorgungsanlage								☐ ☐ g Hochstauden / Ruderalflur								☐ ☐ Gebäude / Siedlung					
☐ ☐ Wiese								☐ ☐ sonstige Nutzung:								☐ ☐ Graben								☐ ☐ Spülfeld / Halde					
☐ ☐ Weide																								☐ ☐ Bodenentnahme					
☐ ☐ forstliche Nutzung																													
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <u>Nardus stricta</u>																													
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Agrostis capillaris Festuca trachyphylla Scleropodium purum																													
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) Achillea millefolium Artemisia campestris Calamagrostis epigejos Calluna vulgaris Dicranum scoparium Hieracium pilosella Hypericum perforatum Hypnum cupressiforme Pinus sylvestris Pleurozium schreberi Polytrichum piliferum Rubus fruticosus Tanacetum vulgare																													
Angaben zur Fauna																													
Verwendete Unterlagen																Datum erste Begehung: 25.03.2006													
																Datum letzte Begehung:													
Bearbeiter/in: Grünspektrum-Seuffert																Foto: 1								Folgeseiten: 0					